

UT 7DHS 1

Autoscheibenaustrenner

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1a	19013939	O-Ring	1
1	19013940	Deckelschraube	1
2	19013941	Kugellager	1
3	19013942	Kopfgehäuse	1
5	19013944	Distanzscheibe	1
6	19012708	Kugellager	1
7	19013946	Wellendicht ring	1
8	19013947	Stützmutter	1
9	19013948	Wellenspindel	1
9a	19013945	Distanzscheibe	1
11	19013949	Exzenterweibe	1
12	19013950	Schraube	1
13	19013951	Inbusschlüssel	1
14	19013952	Pendel	1
15	19013953	Mutter	1
16	19013954	Kugellager	1
17	19013955	Exzenterwelle	1
19a	19013962	Haltering	1
19b	19013963	Mutter	1
20	19013958	Kugellager	1
21	19013959	Vord. Rotordeckel	1
21a	19013967	Distanzscheibe	1
22	19013960	Vorspannstift	1
23	19013961	Lagerführung	1

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
24	10729709	Rotorblatt	4
25	10729710	Rotor	1
26	19013964	Zylinder	1
27	19013965	Vorspannstift	1
28	19013966	Hint. Rotordeckel	1
29	10729705	Kugellager	1
30a	19013973	Motorgehäuse	1
31	10900382	Betriebsdrücker	1
32	19013969	Vorspannstift	1
33	19013985	Dichtung	1
34	19013986	Luftanschluß	1
35	19013987	Halter	1
36	10730120	Luftanschluß	1
37	19013974	Deckelschraube	1
38	19013975	O-Ring	1
39	19013976	O-Ring	1
40	19013977	Mengenregler	1
41	19013978	Ventilfeder	1
42	19013979	Ventilstößel	1
42a	19013989	O-Ring	1
43	19013980	O-Ring	1
44	19013981	Ventilbuchse	1
45	19013982	Luftschlauch	1
46	19013983	Abluftschlauch	1



PNEUTEC®
DRUCKLUFTWERKZEUGE



SICHERHEITSHINWEISE:



Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.



Schutzbrille und Gehörschutz tragen.



Beim Arbeiten entstehender Staub ist gesundheitsschädlich. Staubschutzmaske tragen.



Schutzhandschuhe tragen.

UT 7DHS 1

Autoscheibenaustrenner



Gerätekennwerte

Baulänge 200 mm
Luftanschluß 1/4"

Gewicht 1,1 kg
Luftverbrauch 5,0 l/s
Betriebsdruck 6,3 bar

Geräusch- / Vibrationsinformation

Messwert ermittelt entspr. EN 50 144 (Nennndruck)
Schalldruckpegel 87,1 dB(A)
Schalleistungspegel 98,5 dB(A)
Beschleunigung 2,5 m/s²

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Druckluftwerkzeuges alle Instruktionen sehr sorgfältig. Alle Bedienungspersonen müssen über die Sicherheitsvorschriften im Gebrauch von Druckluftwerkzeugen vollständig informiert sein. Alle Service- und Reparaturmaßnahmen dürfen nur von ausgebildeten Personen durchgeführt werden.
- Überschreiten Sie niemals den vorgeschriebenen maximalen Betriebsdruck.
- Benutzen Sie bei Gebrauch von Druckluftwerkzeugen, falls vorgeschrieben, persönliche Sicherheitsausrüstung.
- Benutzen Sie ausschließlich aufbereitete Druckluft mit dem empfohlenen Betriebsdruck.
- Zeigt das Werkzeug beim Gebrauch Anzeichen von unregelmäßiger Funktion und Leistung, so ist die Benutzung sofort einzustellen und das Gerät einer Wartung oder Reparatur zu unterziehen.
- Erfolgt der Einsatz des Werkzeuges mit einem Gewichtsausgleicher oder einer ähnlichen Vorrichtung, so ist darauf zu achten, dass die Verbindung zwischen Werkzeug und Gewichtsausgleicher sicher und zuverlässig ist.
- Halten Sie Ihre Hände immer in ausreichendem Sicherheitsabstand zu den beweglichen Teilen des Werkzeuges.
- Das Werkzeug ist nicht geerdet oder gegen Elektrizität isoliert.
- Benutzen Sie es keinesfalls dort, wo die Möglichkeit eines Kontaktes mit Elektrizität besteht. Gewährleisten Sie immer einen stabilen und sicheren Stand der Arbeitsposition vor Benutzung des Werkzeuges. Halten Sie das Werkzeug immer so fest, dass Sie ein mögliches Rückdrehmoment beim Auftreten problemlos auffangen können.
- Benutzen Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.
- Blockieren Sie den Betriebshebel niemals mit Klebeband, Kabel oder ähnlichem, um das Werkzeug in Dauerbetrieb laufen zu lassen. Der Betriebshebel muss immer frei bleiben, damit er beim Loslassen immer in die Grundstellung zurückkehren kann und das Werkzeug selbständig abschaltet.
- Stellen Sie immer die Luftversorgung am Absperrventil ab, bevor Sie die Schleifbänder austauschen.
- Überprüfen Sie Druckluftleitung und Armaturen regelmäßig auf Verschleiß. Wechseln Sie, falls notwendig, verschlissene oder beschädigte Teile aus. Befördern Sie das Druckluftwerkzeug niemals am Schlauch und achten Sie darauf, dass Ihre Hände in ausreichendem Sicherheitsabstand von Ein- und Ausschalthebel sind, wenn das Gerät befördert wird und dieses noch immer an die Druckluftleitung angeschlossen ist.
- Achten Sie darauf, dass drehende Teile des Werkzeuges nicht in die Nähe oder gar in Berührung mit losen Kleidungsstücken, Krawatten, Haaren, Putzlappen oder ähnlichem, kommen.
- Es wird erwartet, dass sich die Bedienungsperson vor Inbetriebnahme der Schleifmaschine ausreichend über alle Vorschriften betreffend Einsatzbereich, Arbeitsplatz, Inbetriebnahme, Wartung und Sicherheitsvorschriften, informiert.
- Schließen Sie das Werkzeug nicht an, bevor ein gut erreichbares und einfach zu bedienendes-Absperrventil in die Druckluftversorgungsleitung integriert wurde. Legen Sie das Werkzeug niemals ab, bevor das bewegliche Arbeitsteil vollständig zum Stillstand gekommen ist.



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Gerät mit den folgenden Normen oder normativer Dokumenten übereinstimmt:
EN 792, EN 50 144 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 98/37/EG.

Reinhold Elter

PNEUTEC Druckluftwerkzeuge und Maschinen GmbH
Georg-Ohm-Strasse 7, D-65232 Taunusstein
www.pneutec.de info@pneutec.de

FEEL THE POWER

FEEL THE POWER

Einsatzbereich

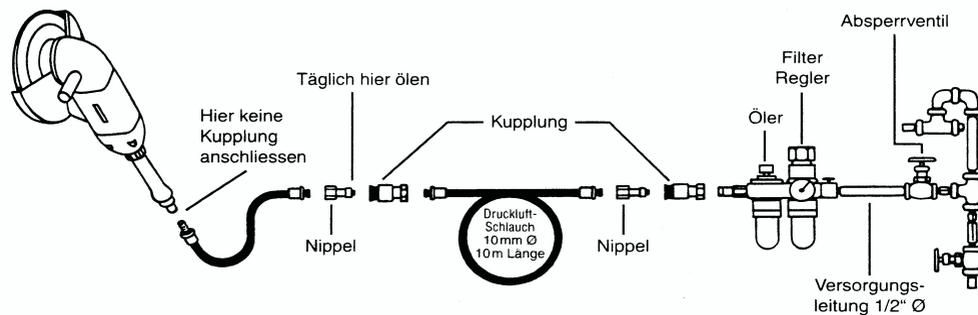
Dieser Hochfrequenzschneider wurde entwickelt zum kalten Trennen von Klebeverbindungen an Kraftfahrzeugscheiben. Für Arbeiten in diesem Bereich steht eine Anzahl verschiedener Messer zu Verfügung, geeignet für das Austrennen von Fahrzeugscheiben der verschiedenen Modelle. Die Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Zubehörliste. Wahlweise ist der Einsatz eines verzahnten runden Sägeblattes zum Trennen von Karosserieblechen sowie Kunststoffen verfügbar. Verwenden Sie das Werkzeug niemals für einen anderen Einsatzbereich als die vom Hersteller vorgegebenen.

Arbeitsplatz

Das Werkzeug darf ausschließlich als handgeführtes und -betriebenes Werkzeug eingesetzt werden. Voraussetzung für einen sicheren Gebrauch des Werkzeuges ist ein fester Stand. Das Gerät kann auch in einer anderen Arbeitsposition verwendet werden, jedoch ist vorher sicherzustellen, dass die Bedienungsperson eine sichere Position eingenommen, soliden Stand hat und das Gerät sicher handhaben kann. Eine Beachtung der Sicherheitsvorschriften im Gebrauch von Hochfrequenzschneidern ist außerdem unerlässlich.

Inbetriebnahme

Benutzen Sie ausschließlich saubere und geölte Druckluft mit einem Betriebsdruck von 6.3 bar, gemessen am laufenden Werkzeug bei voll geöffnetem Betriebshebel. Benutzen Sie ausschließlich Druckluftschläuche mit vorgeschriebenem Durchmesser und Länge. Es ist empfehlenswert, das Werkzeug entsprechend der schematischen Zeichnung anzuschließen. Das Werkzeug sollte niemals direkt an die Kupplung angeschlossen werden, sondern mit einem Stück Druckluftschlauch von ca. 30 cm Länge zwischen Kupplung und Werkzeuganschluß versehen werden. Schließen Sie das Werkzeug nicht an die Luftversorgungssysteme an, ohne ein gut erreichbares Absperrventil vor der Wartungseinheit zu installieren. Die Luftversorgungsanlage sollte gewartet sein. Es ist unbedingt zu empfehlen, eine Wartungseinheit, bestehend aus Luftfilter, Druckregler und Öler, wie in der Abbildung angegeben, zu verwenden, damit das Werkzeug ausschließlich mit sauberer, geölter und mit dem richtigen Betriebsdruck versehenen Druckluft betrieben wird. Einzelheiten für eine solche Ausstattung können durch Ihren Werkzeughändler in Erfahrung gebracht werden. Ist eine Druckluft-Wartungseinheit trotzdem nicht vorhanden, dann muß das Werkzeug täglich vor Inbetriebnahme durch einige Spritzer Wartungsöl geölt werden: Stellen Sie die Luftversorgung durch Schließung des Absperrventils ab, betätigen Sie den Betriebsdrücker zur Dekompression. Entkuppeln Sie das Werkzeug an der Kupplung und spritzen ca. 5 ml eines empfohlenen Druckluftmotor-Wartungsöles in den Schlauch. Schließen Sie das Werkzeug wieder an die Luftversorgung an und lassen Sie dieses für einige Sekunden langsam rotieren, damit sich das Öl im Antrieb gleichmäßig verteilen kann. Wird das Werkzeug oft eingesetzt und verliert es an Leistung, dann muß dieser Vorgang täglich wiederholt werden. Es wird empfohlen, daß das Werkzeug mit einem Betriebsdruck von 6.3 bar (90 psi) betrieben wird.



FEEL THE POWER

Arbeitsweise

Wählen Sie das geeignete Messer zum Austrennen der Front oder Heckscheibe des betreffenden Fahrzeuges anhand der Aufstellung in der Zubehörliste. Zum Anbringen des Messers bzw. des runden Sägeblattes lösen Sie die Senkschraube (Pos. 45) mit dem geeigneten Innenschlüssel. Entfernen Sie anschließend die obere Spannscheibe und setzen Sie die Innenverzahnung des Messers so auf die Außenverzahnung, daß sich das Messer im gewünschten Arbeitswinkel zum Gerät befindet. Setzen Sie die Spannscheibe wieder auf die Aufnahme der Welle und sichern mit der Senkschraube (Pos. 45). Der Anbringungswinkel des Messers zum Gerät sollte so gewählt werden, daß das Werkzeug frei beweglich bleibt, die eigentliche Arbeitsstelle jedoch trotzdem durch das Messer erreichbar wird. Schließen Sie das Werkzeug nach der Messermontage an den Luftschlauch an und öffnen Sie das Absperrventil. Drücken Sie die Messerspitze auf den Kleber zwischen Autoscheibe und Karosserie und setzen Sie anschließend den Schneider durch Betätigung des Betriebsdrückers langsam in Bewegung. Nachdem das Messer in die gewünschte Arbeitstiefe eingedrungen ist, erhöhen Sie langsam die Schnittgeschwindigkeit und führen das Messer entlang der gewünschten Schnittrichtung zwischen Scheibe und Karosserieblech. Es darf nur mit so viel Vorschub gearbeitet werden, damit ein einwandfreies Schneiden des Messers gewährleistet wird. Vermeiden Sie zu viel Vorschub, um ein eventuelles Abbrechen des Messers zu verhindern. In bestimmten Arbeitsbereichen ist es sinnvoll, die Arbeitsfrequenz des Gerätes zu reduzieren. Hierzu entkornern Sie mit einem großen Schraubenzieher die Ventilschraube (Pos. 1) und drehen mit einem kleinen Schraubenzieher den Mengenregler (Pos. 4) im Uhrzeigersinn, bis die gewünschte Drehzahl erreicht ist. Sichern Sie die Einstellung anschließend durch Kontern der Ventilschraube (Pos. 1). Das Anbringen bzw. Auswechseln des Sägeblattes erfolgt in der gleichen Weise wie die Messermontage. Beachten Sie, daß das Sägeblatt nur zum Schneiden von geraden Schnitten ist. Kurvenschneiden führt zum starken Verschleiß der Zahnschränkung, was zum Steckenbleiben des Sägeblattes bzw. zum Ausglühen der Zähne führt. Da der eigentliche Schneidvorgang mit dem Sägeblatt durch eine Vor- und Rückwärtsoszillation stattfindet und nicht durch eine Drehbewegung, so kann das Sägeblatt nach Verschleiß der jeweiligen im Einsatz befindlichen Zähne um ca. 45 Grad gedreht werden. Dies erfolgt durch Lösen der Spannscheibe und ein Verdrehen des Sägeblattes um 45 Grad innerhalb der Verzahnung. Wurde das Sägeblatt um insgesamt 360 Grad verstellt, so ist dieses gegen ein neues auszuwechseln. Der Hochfrequenzschneider kann neben den geschilderten Einsatzmöglichkeiten auch als oszillierender Schleifer mit einer Dreieckschleifscheibe verwendet werden. Entnehmen Sie weitere Einzelheiten hierzu der Zubehörliste.

Wartung und Reparatur

Die regelmäßige Wartung Ihres Druckluftwerkzeuges gewährleistet lange Lebensdauer und optimale Leistung. Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion Ihres Druckluftwerkzeuges ist eine optimal aufbereitete Druckluft und die Einhaltung des vorgeschriebenen Betriebsdruckes, wie im Kapitel „Inbetriebnahme“ ausführlich beschrieben. Reparaturen an Druckluftwerkzeugen und insbesondere an Hochfrequenzschneidern sollen in der Regel nur von entsprechend ausgebildeten Fachleuten und autorisierten Vertragswerkstätten durchgeführt werden. Aus diesem Grunde ist vor eigenen Reparaturversuchen abzuraten. Sollte Ihr Druckluftwerkzeug nach der Überprüfung der Luftversorgung, Betriebsdruck sowie ausreichender Schmierung trotzdem nicht mehr funktionsfähig sein, so senden Sie dieses an Pneutec oder die nächstgelegene Vertragswerkstatt zur Überprüfung ein.

Wartung und Reparatur

Empfehlung

Wir empfehlen die Nutzung eines Wartungsöles. Dadurch wird die Schmierung des Motors jederzeit über den Luftanschluß ausreichend gewährleistet. Hierbei eignet sich hervorragend das **PNEUTEC - Wartungsöl 2000**. Dieses besondere Öl ist frei von jeglichen Giftstoffen (Gefahrenklasse 0). Die beim Arbeitsvorgang erstehenden giftigen Dämpfe werden auf ein Mindestmaß reduziert. Vollsynthetischer, biologisch abbaubarer Druckluftschmierstoff. Schmiert und schützt alle Motorenteile vor Korrosion und verhindert das Einfrieren von Druckluftmotoren auch bei sehr niedrigen Temperaturen.

Vertragswerkstätten für Garantie und Reparaturen:

Süd - Deutschland

Heinz und Bach GmbH
Drucklufttechnische - Geräte - Service
Ludwig Schauß Strasse 3
D - 65232 Taunusstein - Hahn
Tel: 06128/3755
Fax: 06128/5934

Nord - Deutschland

Wolfgang Jung
Drucklufttechnik
Am Heid 14
D - 57399 Kirchhundem
Tel: 02764/7380
Fax: 02764/1087

Inhalt: 1 Liter
Artikel - Nr.: 10 700 220



FEEL THE POWER